

C-Brace Interim. Screening-Protokoll.

Persönliche Angaben

Patienten-ID _____

Name _____

Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Land _____

E-Mail _____

Telefon _____

Mobil _____

Geschlecht

☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

Betroffene Seite

☐ links ☐ rechts ☐ bilateral

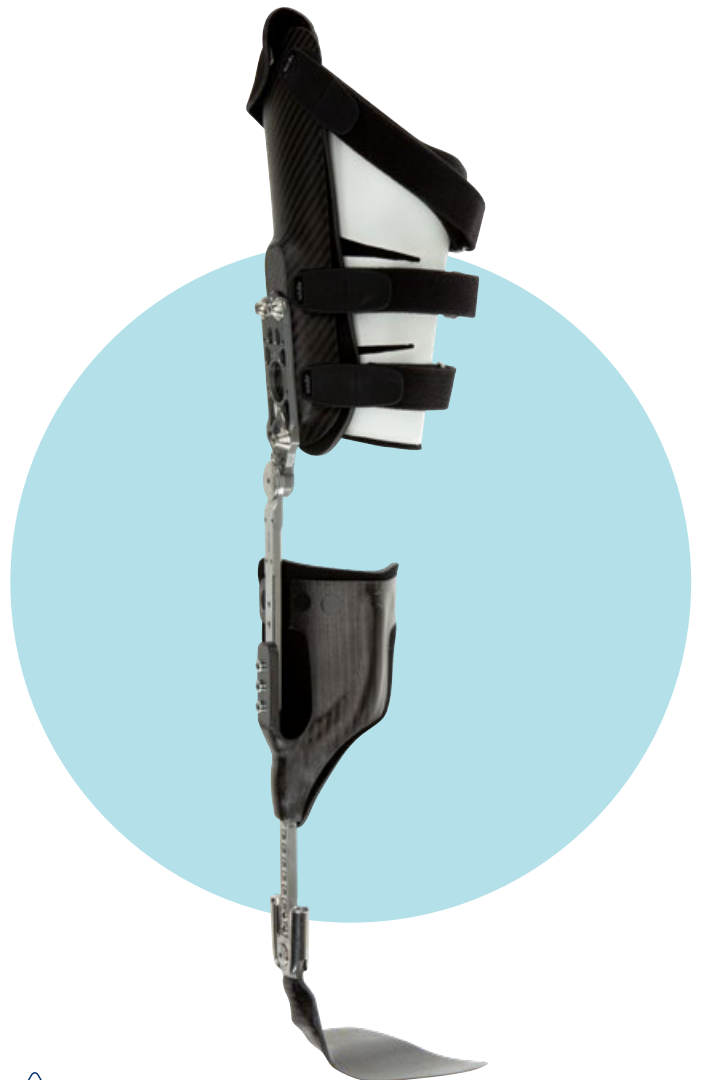
Diagnose

Arzt, Therapeut

Name _____

Vorname _____

Datum _____



Absolute Kontraindikationen

- Flexionskontraktur im Knie- und / oder Hüftgelenk über 10°
- Varus- / Valgusfehlhaltung des Kniegelenks von mehr als 10°
- Schwere Spastik
- Häufig auftretende Spasmen
- Körpergewicht über 110 kg
- Orthoprothese

Relative Kontraindikationen

- Unkontrollierte moderate Spastik
- Selten auftretende Spasmen
- Beinverkürzung von über 2 cm
- Körpergröße unter 155 cm oder über 190 cm



Klinische Leitlinien für die Reha-Anwendung

- Kardiovaskuläre Stabilität
- Der Patient ist kognitiv in der Lage, den Trainings- und Pflegeprozess zu verfolgen
- Auf Krankheiten achten, die das Tragen einer Orthese ausschließen (z.B. Hauterkrankungen, Hautdefekte)
- Bei verminderter Allgemeinempfindlichkeit die Haut regelmäßig auf Anzeichen von Reizungen oder Druckstellen untersuchen.
- Um eine Überbeanspruchung der Haut zu vermeiden, die Tragedauer schrittweise erhöhen.
- Zeigt ein Patient während des Sitzens einen Klonus, deutet dies auf eine Spastik oder eine unzureichende Belastung des Beins hin. In diesen Fällen muss die Spastik beurteilt werden.
- Wenn die Spastik in den unteren Extremitäten 1+ auf der modifizierten Ashworth-Skala oder 3 auf der Tardieu-Skala überschreitet, muss das klinische Team beurteilen, ob die **C-Brace Interim** von Vorteil ist.

Screening-Elemente.



Sitzstabilität

Sitzen mit nicht gestütztem Rücken, beide Füße sind auf dem Boden oder auf einer anderen Fußauflage

Nicht möglich oder Rückenlehne erforderlich

2 Minuten Sitzen (ohne Armlehne)

Länger als 2 Minuten Sitzen (ohne Armlehne)

Transfer Rollstuhl / Stuhl – Bett

Im Rollstuhl oder auf einem Stuhl sitzend beginnen. Rollstuhl / Stuhl ist im 90°-Winkel neben dem Bett positioniert

Nicht möglich oder zwei Personen sind erforderlich

Transfer vom Rollstuhl / Stuhl zum Bett mit Hilfe einer Person

Selbständiger Transfer vom Rollstuhl / Stuhl zum Bett

Aufstehen

Sitzen auf einem Stuhl / Rollstuhl mit Armlehnen vor Gehbarren, Sprossenwand oder Therapieliege

Nicht möglich oder zwei Personen sind erforderlich

Aufstehen mit Hilfe der Hände **UND** Unterstützung durch eine Person

Aufstehen mit Hilfe der Hände oder Laufhilfen, aber ohne Unterstützung durch andere Personen

Standstabilität

Mindestens 2 Minuten lang unter Aufsicht am Gehbarren stehen

Stehen ist nicht möglich

Stehen mit Kniefixierung (Orthese, Hilfsmittel) oder Unterstützung durch eine Person

Stehen mit minimaler oder ohne Kniefixierung / Unterstützung durch eine Person



Versorgung mit C-Brace Interim

→ ist momentan nicht möglich, wenn ein Element in der linken Spalte markiert ist!



C-Brace Interim geeignet

→ wenden Sie sich an Ihren Orthopädietechniker



C-Brace Interim geeignet

→ wenden Sie sich an Ihren Orthopädietechniker



C-Brace Interim Trainingsleitfaden:

2 oder mehr Punkte in der mittleren Spalte → mit hoher Unterstützung beginnen



C-Brace Interim Trainingsleitfaden:

3 oder mehr Markierungen in der rechten Spalte → mit individueller Unterstützung beginnen

Modifizierte Ashworth-Skala (m-MAS)

- 0 Kein erhöhter Muskeltonus
- 1 Leichte Erhöhung des Muskeltonus, welche an einem „catch and release“ erkennbar ist
- 1+ Leichte Erhöhung des Muskeltonus, welche an einem „catch“ und einer anschließenden minimalen Resistenz erkennbar ist
- 2 Deutlich erhöhter Muskeltonus während des Großteils des Bewegungsumfanges, die betroffene(n) Gliedmaße(n) können jedoch leicht bewegt werden
- 3 Deutlich merkbar erhöhter Muskeltonus, passive Bewegung ist schwierig
- 4 Betroffene Gliedmaße(n) starr und können nicht gebeugt oder gestreckt werden

Tardieu-Skala

- 0 Kein Widerstand während der gesamten passiven Bewegung
- 1 Durchgehend leichter Widerstand ohne deutlichen „catch“ in einem präzisen Winkel
- 2 Deutlicher „catch“ in einem präzisen Winkel, gefolgt von einem „release“
- 3 Erschöpflicher Klonus (<10 s), der in einem präzisen Winkel auftritt
- 4 Unerschöpflicher Klonus (>10 s), der in einem präzisen Winkel auftritt
- 5 Unbewegliches Gelenk